



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
br - Anne Braun - 93138
fri - Michael Frisch - 93115
jäk - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101

Ausstellung im Rathaus

Dem Wesentlichen auf der Spur

Vom 8. bis zum 29. April: Der Düsseldorfer Fotograf Alexander Basta präsentiert in seiner Schau Porträts von Jugendlichen

Der Fotograf Alexander Basta hat eindrucksvolle Porträtfotos von Jugendlichen gemacht, die ihren Lebensmittelpunkt auf den Straßen von Aachen, Dinslaken, Iserlohn, Leverkusen, Neuss und Freckenhorst haben. Die ausdrucksstarken Porträts werden vom 8. bis zum 29. April in einer Ausstellung, die die Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V. organisiert hat, im Düsseldorfer Rathaus gezeigt. In Verbindung mit persönlichen Zitaten der jungen Menschen können die Betrachterinnen und Betrachter dem "Wesentlichen" – so der Titel der Ausstellung – auf die Spur zu kommen. Bürgermeister Günter Karen-Jungen eröffnete die Ausstellung am Freitag, 8. April.

"Es freut mich, dass es bei der heutigen Ausstellung im Rathaus um das 'Wesentliche' geht, das was Düsseldorf und andere Städte ausmacht: Im Zentrum stehen die dort lebenden Menschen – gleich welcher Herkunft, welcher Religion, mit welchem Lebensmodell. Sie alle sind Gesichter einer Stadt, und einige von ihnen sind nun hier im Düsseldorfer Rathaus auf Alexander Bastas Fotografien zu sehen", sagt Bürgermeister Günter Karen-Jungen.

Seit 20 Jahren porträtiert der Düsseldorfer Fotograf Alexander Basta internationale Künstler, Schauspieler und Musiker. 2013 entstand eine Fotoreihe mit Menschen aus dem Cafe Pur, einer Einrichtung der Diakonie Düsseldorf. Hiervon inspiriert, entstand gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V. die Idee, mit Jugendlichen aus Streetwork-Projekten ebenfalls eine solche Porträt-Serie zu erstellen. Alexander Basta konnte für die Aufnahmen insgesamt 25 Jugendliche gewinnen. Die Herausforderung dabei war es,



- 2 -

die Jugendlichen zu ermutigen, sich von einem fremden Fotografen porträtieren und den "wesentlichen" Blick von außen auf sich zuzulassen. In der Vorbereitung zu den Aufnahmen sollten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überlegen, was wichtig beziehungsweise wesentlich für sie ist. Die Ergebnisse der Überlegungen sind in Form von Zitaten Bestandteil jedes Porträts.

Hintergrund

Die Mitglieder der Arbeitskreise Streetwork im Rheinland und in Westfalen gründeten 1995 die Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V. Zwischen 2006 und 2008 führte der Verein mit den Zuschüssen des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport sowie mit der Ehrenamtsförderung des damaligen NRW-Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers insgesamt fünfzehn Beteiligungsprojekte im öffentlichen Raum durch. An den Standorten gestalteten Jugendliche in Kooperation mit Streetworkern, Handwerkern, Landschaftsarchitekten und Mitarbeitern der kommunalen Bauhöfe ihre Treffpunkte. Von 15 Treffpunkten werden nach fast zehn Jahren immer noch zweidrittel von Jugendlichen genutzt. Streetwork/Mobile Jugendarbeit richtet sich schwerpunktmäßig an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren, die als Einzelpersonen, Gruppen oder Szenen im öffentlichen Raum anzutreffen sind. Die Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V. berät seit 21 Jahren zudem Fachkräfte und Institutionen bei der Einrichtung neuer Projekte. Weitere Informationen gibt es unter: www.streetwork-nrw.de

(vm)